



175 JAHRE

VEREINT IN BEWEGUNG

TG HOCHHEIM



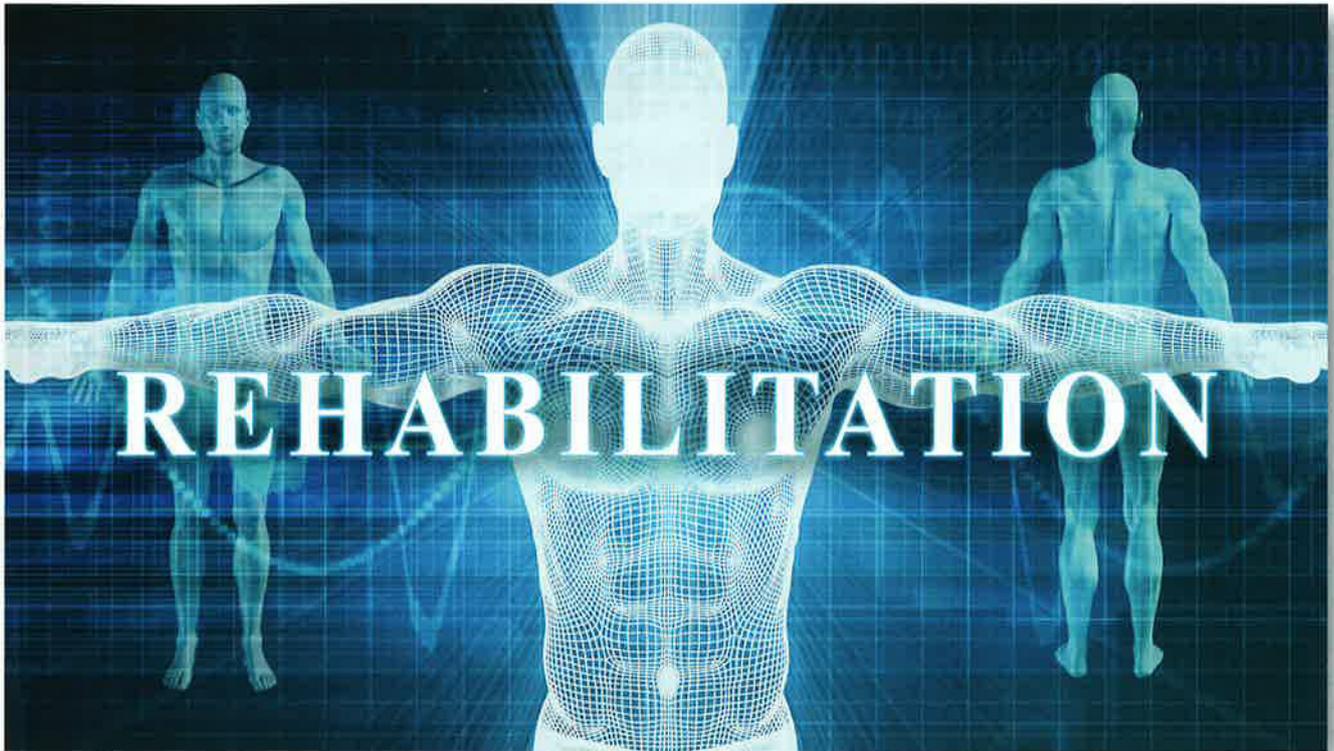
1963

60 Jahre Behinderten- und Rehabilitationssport

2023

FEST SCHRIFT 2020

zum 175-jährigen Vereinsjubiläum



„Die Behindertensportgemeinschaft Hochheim am Main hofft, dass sich in den kommenden Jahren jüngere Behinderte finden, um die Gruppe im Sinne der Gründer weiterzuführen.“

*Zitat aus der Festschrift zum
150-jährigen Bestehen der TGH im Jahre 1995*

Im Jahre 1964 war die „Versehrtensportgemeinschaft Hochheim“ mit etwa 20 Mitgliedern eine selbständige Abteilung der Turngemeinde Hochheim 1845 e.V. geworden.

Nach Inkrafttreten des „Schwerbehindertengesetzes (SchwbG)“ wurde am 1. April 1974 entsprechend der gesetzlichen Erweiterung des betroffenen Personenkreises die Gruppe in „Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) Hochheim am Main“ umbenannt.

Die sportlichen Betätigungsfelder Gymnastik – auch im Wasser –, Kegeln und Leichtathletik wurden kontinuierlich gepflegt und erweitert.

Im Jahr 1993 erhielt die Abteilung den jetzigen Namen: „Behinderten- und Rehabilitationssport“.

Ohne die „Macher und Athleten“ Jakob Hill, Hans Spiegel, Albert Reitz, Dr. Heitmann, Dr. Klaus Riechmann, Andreas Kammerbauer, u.a. wären die sportlichen Erfolge auf Landes- und Bundesebene nicht denkbar gewesen.

Die natürliche Fluktuation und die Verlagerung der Interessenschwerpunkte in andere Lebensbereiche sowie weitere gesellschaftliche Veränderungen führten aber dazu, dass die Abteilung am 31.12.2010 nur noch sechs Mitglieder zählte. Allerdings waren sich die Verantwortlichen einig: „Schließung der Abteilung ist keine Alternative!“

Einen Neuanfang gab es mit Inkrafttreten der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 1. Januar 2011 zwischen der BAR (Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) und den Spitzenverbänden bzw. Selbsthilfe-Organisationen im Behindertenbereich einschließlich des Deutschen Behinderten-Sportverbandes (DBV). Damit änderten sich die Rahmenbedingungen für die Anbieter von Rehabilitationssport zum Positiven.

Seit diesem Zeitpunkt kann Rehabilitationssport (vormals Behindertensport) ärztlich verordnet werden.



Dadurch können als Leistungserbringer auch Sportvereine tätig sein, wenn entsprechend zertifizierte Kurse angeboten werden. Allerdings wurden erst durch den Start der Gesundheitskurse zum Jahresende 2012 die Abteilungsaktivitäten bekannt und nachgefragt. So waren es zunächst nur zehn Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer, deren Zahl sich auf 43 im Jahr 2013 und auf 79 im Jahr 2014 erhöhte.

Während einer Festwoche im September 2013 hatten Interessierte die Möglichkeit, das vom Hessischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband (HBRS) zertifizierte Kursangebot kennenzulernen.

Es umfasste insgesamt acht Kurse:

- Diabetes,
- 5 x Wirbelsäule,
- Sturzprophylaxe,
- Knie/Hüfte,

die von den speziell ausgebildeten Kursleiterinnen Ursula Höner, Sandra Möhn, Melissa Marks geb. Drescher, Jasmin Dreiling und Melanija Tkalec geleitet wurden. Dr. med. Thomas Hardt vom Gelenkzentrum Rhein-Main ist seit 2013 betreuender Arzt dieses Gesundheitsportangebotes.

Eine Zertifizierungsanforderung ist die Gruppenstärke von höchstens 15 Teilnehmenden!

Gudrun Naroska organisierte als Abteilungsleiterin mit Unterstützung des Präsidiums die Abteilungs- und Kursaktivitäten.

Ihr plötzlicher Tod im Frühjahr 2015 hinterließ eine Lücke und führte zu einem vorübergehenden Stillstand der Abteilungsaktivitäten.

Im gleichen Jahr wurden Dr. Christine Schulz und Lothar Wiegand als kommissarische ehrenamtliche Abteilungsleitung vom Präsidium ernannt.

Die Auf- und Einarbeitung in die sehr spezielle Materie des Rehabilitationssports mit den Regularien und die Abstimmung mit dem Präsidium bedeutete eine große Herausforderung für die neue Abteilungsleitung.

Es galt zunächst, den Kursbetrieb zu stabilisieren und die Auslastung der Kurse zu gewährleisten, um die Finanzierung des Rehabilitationssportangebotes sicherzustellen.

Als neu hinzugekommene Kursleiterin übernahm Stefanie Hack ab September 2015 die Samstagskurse.

Aufgrund der Nachfrage wurde die Erweiterung des Kursangebotes auf zusätzliche Kurse im Bereich „Orthopädie“ und um einen Kurs „Lungensport“ geplant.

Für den Bereich Innere Medizin stehen die Internisten Carola Hobler und Clemens Scherbaum als betreuende Ärzte seit Januar 2018 zur Verfügung.

Die Um- und Neustrukturierung der ärztlichen Versorgung in Hochheim im Zuge der Errichtung des Ärztezentrums „Sanupark“ wurde berücksichtigt.



REHASPORTGRUPPE
anerkannt+zertifiziert DBS-GEPRÜFT





Ab Januar 2018 wurden folgende Kurse angeboten:

Montag:	1 Kurs Diabetes, 3 Kurse Wirbelsäule
Dienstag:	1 Kurs Sturzprophylaxe, 1 Kurs Lungensport, 1 Kurs Wirbelsäule
Mittwoch:	1 Kurs Wirbelsäule
Freitag:	1 Kurs Knie/Hüfte
Samstag:	3 Kurse Wirbelsäule

Als Ersatz für den Ausfall einer Kursleiterin (Mutterschutz u. Babyjahr) ab März 2018 übernahm Übungsleiter Andreas Frischmann die zwei Kurse im Bereich „Innere Medizin“.

Selbst ohne aktive Werbung für das Kursangebot war die Nachfrage im ersten Halbjahr 2018 ungebrochen. Es musste eine Warteliste mit zeitweise 40 Interessenten geführt werden (Wartezeit ca. 4 Monate).

Nachdem eine weitere Kursleiterin – Diane Hendrich – im Juni 2018 eingestellt und drei zusätzliche Kurse bis zum Jahresende 2018 eingerichtet waren, konnte die Wartezeit auf etwa vier Wochen verringert werden.

Inzwischen werden wöchentlich 16 Rehasportkurse in den vereinseigenen Turnhallen durchgeführt. Ein weiterer Kurs mit 15 Plätzen befindet sich derzeit noch im Genehmigungsverfahren.

Für ein zusätzliches Rehasportangebot im Bereich „Orthopädie“ (überwiegend für Berufstätige) von 18:30 bis 20:30 Uhr (Mittwoch/Freitag) werden aktuell qualifizierte Übungsleiterinnen oder Übungsleiter gesucht.

Diese Kurse werden in den Räumen der „Gelenktherapie Rhein-Main“ im Ärztezentrum Sanupark stattfinden.

Alle genehmigten Kurse tragen das Gütesiegel, dessen Vorgaben sehr viel Bürokratie, Kontrolle und Sorgfalt bei der Bearbeitung erfordern, um Fehler und damit finanzielle Verluste zu vermeiden. Um dennoch möglichst wenig ehrenamtliche Zeit dafür aufzuwenden, wird seit 1.07.2018 zur Organisation und Abwicklung inklusive Abrechnung des Rehasports ein spezielles EDV-Programm eingesetzt.





Neben der Arbeitsvereinfachung, der Daten- und Belegsicherheit – es werden persönliche und medizinische Daten unserer Teilnehmer verarbeitet – werden Ressourcen (z.B. Papier und Akten) eingespart. Gleichzeitig erhalten wir als elektronisches Feedback in Echtzeit von den Kursteilnehmern elektronisch die Unterschrift übermittelt.

**Ein positiver Nebeneffekt:
In den Turnhallen steht
WLAN zur Verfügung!**

Auch Dr. Christine Schulz und Lothar Wiegand, die jetzige Abteilungsleitung, hoffen, – wie schon ihre Vorgänger vor 25 Jahren – „dass sich in den kommenden Jahren jüngere Behinderte finden, um die Gruppe im Sinne der Gründer weiterzuführen“.

Lothar Wiegand



Behinderten- und Rehabilitationssport Ansprechpartner und Sprechzeiten

Geschäftsstelle - REHA

06146 - 6083811

rehasport@tghochheim.de

Dr. Christine Schulz

06146 - 7492

rehasport@tghochheim.de

Lothar Wiegand

06146 - 7522

rehasport@tghochheim.de

Dienstags 09.00 Uhr – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung in der Geschäftsstelle